

Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 10.05.2012 zur Busanbindung Köln-Blumenberg (Session Nr. 0999/2013)

hier: Ergänzende Stellungnahme zum Vorschlag der IG Blumenberg zur Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden am 29.04.2013

Die Vertreter der IG Blumenberg haben in der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden am 29.04.2013 in Ergänzung zum Alternativvorschlag der Verwaltung folgende Linienführung einer verlängerten Buslinie 120 in die Diskussion eingebracht: Haltestelle Chorweiler – Athener Ring – Merianstraße – Elbeallee – Weichselring – Mercatorstraße – Ernstbergstraße – Haltestelle Blumenberg S-Bahn (siehe Abbildung 1). Diese Linienführung böte den Vorteil, dass an der Haltestelle Havelstraße ein Umstieg in die Buslinie 126 und an der Haltestelle Weichselring ein Umstieg in die Buslinien 121 und 125 möglich wäre.

Die Verwaltung hat den Vorschlag der IG Blumenberg aufgegriffen und in Zusammenarbeit mit der KVB geprüft. Eine Probefahrt hat jedoch ergeben, dass sich durch diesen verlängerten Linienweg die Fahrzeit so weit erhöhen würde, dass der Einsatz eines zusätzlichen Busses erforderlich ist. Gegenüber dem Alternativvorschlag der Verwaltung steigen die Betriebskosten bei dieser Linienführung damit um ca. 200.000 Euro pro Jahr auf insgesamt ca. 480.000 Euro pro Jahr. Hinzu kommt, dass aufgrund von anderen Anschlussbindungen und unterschiedlichen Taktrastern der Linien 120 (20-Minuten-Takt) und 126 (30-Minuten-Takt) keine guten Anschlussbeziehungen zugesichert werden können.

Verwaltung und KVB haben aufgrund der hohen Kosten dieser Variante geprüft, ob ergänzend zu dem in der Vorlage als Alternative vorgeschlagenen Linienweg der Buslinie 120 über die Mercatorstraße ein Verschwenken über die Elbeallee – mit Anbindung der Haltestelle Havelstraße – möglich wäre. Diese Variante wäre zunächst von den Betriebskosten nur geringfügig teurer als die ursprünglich vorgeschlagene Alternative mit ca. 280.000 Euro pro Jahr, beinhaltet jedoch das Risiko für eine spätere Erhöhung der Betriebskosten.

Aufgrund der sehr knappen Wendezeiten und den Anschlussbindungen der Linie 120 bestehen bei dieser Variante keinerlei Möglichkeiten, die Anschlüsse zwischen den Linien 120 und 126 aufeinander abzustimmen. Die Anschlüsse wären folglich eher zufällig – insbesondere auch aufgrund der unterschiedlichen Taktraster von einem 20-Minuten-Takt bei der Linie 120 und einem 30-Minuten-Takt bei der Linie 126. Aufgrund der verbleibenden sehr knappen Wendezeit kann bei dieser Variante nicht ausgeschlossen werden, dass bei Varianzen im Verkehrsablauf zu einem späteren Zeitpunkt doch noch der Einsatz eines weiteren zusätzlichen Busses erforderlich ist, da der Umlauf keinerlei Spielräume mehr aufweist. Damit können zu einem späteren Zeitpunkt auch bei dieser Variante zusätzliche Betriebskosten in Höhe von ca. 200.000 Euro pro Jahr entstehen, so dass die Kosten insgesamt auch auf ca. 480.000 Euro pro Jahr steigen könnten.

Abbildung 1: Varianten Busanbindung Blumenberg – Chorweiler

